
Wortgottesdienst

Wir hören jetzt von den Heilstaten Gottes. Die Welt ist Gottes Schöpfung, er ist es, der uns bewahrt und bei uns ist. In den Lesungen der Vigilfeier wird Gottes Sorge um die Welt deutlich.

Lesungen | Gen 1,1.26-31a | Ex 14,15-15,1 | Ez 36,16-17a.18-28

Hinführung zur ersten Lesung | Gen 1,1.26-31a

In der frühen Kirche war die Osternacht eine Nacht des Wachens für die Gemeinde und besonders für die Täuflinge, die beim ersten Sonnenlicht, der aufgehenden Ostersonne, getauft wurden.

Die sieben biblischen Lesungen der Osternacht erinnern uns alle daran, dass Gott uns aus dem Dunkel des Lebens und Todes herausholt in unzähligen Heilserfahrungen im Lauf der Geschichte.

Jetzt hören wir, wo Gott wirkt tritt Ordnung aus dem Dunkel und Chaos.

Antwortgesang

Gebet

Allmächtiger Gott,
du hast den Menschen wunderbar erschaffen
und noch wunderbarer erlöst.

Hilf uns, den Verlockungen der Sünde
durch die Kraft des Geistes zu widerstehen,
damit wir zu den ewigen Freuden gelangen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn

Hinführung zur zweiten Lesung | Ex 14,15-15,1

Die Durchwanderung des Schilfmeers ist eine der zentralen Exodusgeschichten. Erst an dieser Stelle wird Israel seine Verfolger und Bedränger endgültig los. Aber die Flucht gelingt keineswegs aus eigener Kraft. Der HERR bleibt der allein Handelnde, während Israel völlig vertrauend seinen Anweisungen gehorcht.

Antwortgesang

Gebet

Herr, unser Gott,
du hast uns durch das Licht des Neuen Bundes
den Sinn der Wunder erschlossen,
die du im Alten Bund gewirkt hast:
Das Rote Meer ist ein Bild für das Wasser der Taufe;
das befreite Volk Israel deutet hin
auf das heilige Volk des Neuen Bundes.
Gib, dass alle Menschen durch den Glauben
an der Würde Israels teilhaben
und im Heiligen Geist
die Gnade der Wiedergeburt empfangen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn

Hinführung zur dritten Lesung | Jes 55,1-11

Nur auf den ersten Blick
wirkt die Beschreibung Jesajas wie ein Schlaraffenland.
Gott sieht den Menschen in seiner Not
und will ihn erlösen,
großartiger als er es sich vorstellen kann.

Antwortgesang

Gebet | wenn keine Taufe folgt

Serr, unser Gott,
durch die Schriften
des Alten und des Neuen Bundes
führst du uns
ein in das Geheimnis dieser heiligen Nacht.
Öffne unsere Augen für das Werk deines Erbarmens
und schenke uns durch die Gnade dieser Osternacht
die feste Zuversicht, dass auch unser Leben
in deiner Herrlichkeit vollendet wird.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Feierliches Gloria – Glocken läuten

Tagesgebet

Gott, du hast diese Nacht hell gemacht
durch den Glanz der Auferstehung unseres Herrn.
Erwecke in deiner Kirche den Geist, der Kindschaft,
den du uns durch die taufe geschenkt hast,
damit wir neu werden an Leib und Seele
und dir mit aufrichtigem Herzen dienen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Erlöser,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und wirkt in alle Ewigkeit. AMEN.

Hinführung zur Epistellesung | Röm 6,3-11

Christus hat in seinem Sterben und Auferstehen
die Todesmächte besiegt
und die Gewaltspiralen dieser Welt durchbrochen.
In unserer Taufe sind wir mit ihm verbunden.
Er gibt uns schon heute die Kraft,
uns aus dem, was uns unfrei macht, zu lösen
und neue Menschen zu werden.

Osterhalleluja

Evangelium | Mt 28,1-10

Homilie

Tauffeier

Liebe Schwestern und Brüder!
Wir bitten den Herrn, dass er dieses Wasser segne,
mit dem wir nun besprengt werden.
Das geweihte Wasser soll uns an die Taufe erinnern;
Gott aber erneuere in uns seine Gnade,
Damit wir dem Geist treu bleiben,
den wir empfangen haben.

Meditation

Wie das Osterfeuer totes Holz
in lebendige Flammen verwandelt,
erstand Christus zu neuem Leben.

Wie das Osterfeuer,
sich in der Kirche verbreitete,
im Teilen sich vermehrte,
verbreiten wir die Botschaft der Auferstehung.

Wie die ersten Osterzeugen
nicht schweigen konnten
verkünden wir die Botschaft dieser Nacht.

In aller Dunkelheit der Welt,
bringen wir dieses Licht
zum Leuchten und Wärmen.

In Kälte und Erstarrung der Welt
verwandelt diese Botschaft
die Enge der Welt in die Weite von Gottes Liebe.

Wir stimmen ein
mit allen die mit uns Ostern feiern
in feierliche Halleluja.

⇒ Reinhard Rührner

Meditation | Alternative

Der Herr ist auferstanden,
er ist wahrhaft auferstanden,
wir wollen jubeln und uns freuen.

Der, dem man nichts mehr zutraute,
der zum Schweigen gebracht wurde,
den man aufs Kreuz legte,
lebt und schenkt das Leben.

Wie in unseren Tagen
Menschen leiden und sterben,
nahm er Leid und Tod auf sich.

Mit der Auferstehung Christi
ändert sich alles, was wir kennen,
weil er uns allen
einen Weg zu Gott öffnet.

Einmal ganz bei Gott sein dürfen
und schon jetzt aus dieser Zuversicht,
ja dieser Freude leben,
heißt österlicher Mensch zu sein.

Halleluja,
wir wollen leben
jetzt und in Ewigkeit

⇒ Reinhard Rührner